

**DONNERSTAG, 30. APRIL 2020**

9:00 **ZUM HEUTIGEN POTENTIAL EINER NACHKAPITALISTISCHEN PRODUKTIONSWEISE**  
Moderation: **Stefan Stache**  
■ **Arno Brandt** und **Uwe Kremer**: Digitaler Kapitalismus und gemeinwohlorientierte Infrastrukturökonomie  
■ anschließender Kommentar von **Dieter Klein**

10:00 **KURZE PAUSE**

10:15 **PANEL 2: DIE RENAISSANCE SOLIDARISCH-GENOSSENSCHAFTLICHER PRAXIS - SOLIDARISIERUNG DURCH ALTERNATIVE BEWEGUNGEN UND INSTITUTIONEN**  
Moderation: **Horst Kahrs**  
■ **Daniel Gardemin**: Wohnungsnot, Wohnungspolitik und Selbsthilfe als Gegenmacht  
■ **Wolfgang Sieber**: Kommunale Beschäftigungspolitik und regionale Kooperation – solidarische Alternativen zur neoliberalen Politik

12:00 **SOZIALISTISCHE POTENTIALE WIRTSCHAFTLICHER DEMOKRATIE**  
Moderation: **Stefan Stache**  
■ **Franziska Wiethold**: Wirtschaftsdemokratie gegen den Strich gebürstet  
■ anschließender Kommentar von **Max Reinhardt**: Welche Zukunft hat die Wirtschaftsdemokratie in der linken Programmatik?

13:00 ■ **Michael Brie** und **Michael Vester**: Resümee und Ausblick auf den 250. Geburtstag von Robert Owen (14. Mai 2021)

13:15 **AUSKLANG DES COLLOQUIUMS**

Anmeldungen bitte über: [www.rosalux.de/robert-owen](http://www.rosalux.de/robert-owen)

Weitere Informationen unter: [horst.kahrs@rosalux.org](mailto:horst.kahrs@rosalux.org)

In Kooperation mit dem Forum Neue Politik der Arbeit und der Zeitschrift spw

Forum  
**N** **P** **A**  
neue Politik der Arbeit

spw

SALON DER ROSA-LUXEMBURG-STIFTUNG  
FRANZ-MEHRING-PLATZ 1, 10243 BERLIN

**29./30. APRIL 2020**

# FRÜHSSOZIALISMUS SOLIDARISCHE GESELLSCHAFT UND SOLIDARISCHE ÖKONOMIE: DAS ERBE ROBERT OWENS TRIFFT SPÄTKAPITALISMUS

Colloquium  
aus Anlass  
des 80. Geburtstages von  
Michael Vester

**ROSA LUXEMBURG STIFTUNG**

Vor 200 Jahren, am 1. Mai 1820, veröffentlichte Robert Owen den «Bericht an die Grafschaft Lanark». Dieses Manifest wurde von Owen als radikales gesellschaftspolitisches Reformprogramm einer tiefgreifenden historischen Übergangsphase formuliert. Es entwirft eine emanzipatorische Alternative zum Kapitalismus der industriellen Revolution. Das Colloquium diskutiert die vielfältige historische Wirkung Owens und der owenitischen Bewegung auf die sozialistischen und anderen sozialen Bewegungen und Theorien und fragt nach der Aktualität seiner Impulse für die heutige historische Übergangsphase.

## PROGRAMM

**MITTWOCH, 29. APRIL 2020**

13:00 **ERÖFFNUNG**

13:15 **MICHAEL BRIE: DIE ENTDECKUNG DES SOZIALISMUS IN DER ENTSTEHUNG DES KAPITALISMUS. ROBERT OWEN UND DIE OWENITEN**

Es waren die Erfahrungen kapitalistischer unternehmerischer Praxis, aus denen Robert Owens sozialistische Vorstellungen, seine Anthropologie und Sozialtheorie, seine Strategien der Gesellschaftsveränderung und Bündnispolitik entstanden. Alle Grundprobleme einer radikalen transformatorischen Realpolitik sind damals formuliert worden und wurden praktisch bearbeitet. Im Spätkapitalismus gewinnt ihre Lösung neue Dringlichkeit.

14:00 **MICHAEL VESTER: ROBERT OWEN UND DIE ENTSTEHUNG ANTI-KAPITALISTISCHER THEORIE UND PRAXIS IN ENGLAND**

Der Owenismus ist im Marxismus und der Arbeiterbewegung zur Praxis und Theorie eines basisdemokratischen, genossenschaftlichen Sozialismus kritisch weiterentwickelt worden – und in der breiteren sozialistischen Bewegung auch, über das Ökonomische hinaus, zu einer Theorie der gesellschaftlichen Emanzipation, nicht zuletzt einer emanzipatorischen Theorie des Geschlechterverhältnisses, der Erziehung und der Entwicklung der Lebensweise.

14:45 **KAFFEPAUSE**

15:15 **DISKUSSION ZU DEN VORTRÄGEN: AKTUALITÄT UND STELLENWERT VON ROBERT OWEN**

Moderation: **Horst Kahrs**  
Mit Kurzreferaten von **Peter Brandt** und **Heiko Geiling**

17:00 **PAUSE**

17:30 **PANEL 1: BILDUNGSARBEIT UND/ALS EMANZIPATORISCHE PRAXIS DIE POTENTIALE EINES GESELLSCHAFTS-VERÄNDERNDEN VERHALTENS IN DEN ARBEITENDEN KLASSEN UND IN DER BILDUNGSARBEIT**

Moderation: **Frank Heidenreich**  
Kurzreferate von

- **Helmut Bremer:** Gesellschaftsbild und Habitus der arbeitenden Klassen: Hindernis oder Potential einer emanzipatorischen Bildungsarbeit?
- **Fritz Erich Anhelm:** Der Hysteresiseffekt in der Energiewende: Verhaltensstrategien bei Betriebsräten, Arbeitsdirektoren und Gewerkschaften

19:30 **IMBISS UND AUSKLANG DES ABENDS IN LOCKEREN GESPRÄCHSRUNDEN**



Robert Owen